



**Vor Ort  
beim Seifenkisten-Rennfahrer-Team**

Am Sonntag werden im 9. Nürnberger Seifenkistenrennen wieder die Boliden den Schmausenbuck runter sausen.

**Zum ersten Mal ist das Nürnberger Uhrengeschäft PS Watches mit am Start.**





Vier Wochen vor dem Rennen steht der Seifenkisten-Bausatz, den der Veranstalter an alle Teilnehmer verschickt, im Büro. Einen halben Tag später ist der Rohbau der Rennkiste fertig. Die sollte eigentlich zum schicken, schwarzen Flitzer aufgemotzt werden. Dann kam alles anders...

A man with a beard and glasses, wearing a blue shirt and a brown flat cap, is sitting on a white office chair in a watch store. He is leaning forward, looking at a wooden box on a table. In the background, there are tall grey display cases with watches on top. On the wall, there are framed pictures of watches. The man is wearing a watch on his left wrist and a ring on his left hand.

In den vergangenen zwei Jahren standen PS-Inhaber Patrick Schneider und sein Team noch hinter der rot-weißen Absperrung, auf der Zuschauerseite. Zwei Jahre lang wurde geguckt, analysiert, gespöttelt und mitgefiebert. Jetzt wollen sie selbst ran. Vor zwei Monaten erhielt Schneider die Zusage, die der Geschäftsführer samt der Devise, "jetzt mal richtig Gas zu geben", an seine Mitarbeiter weitergab – mit einem Augenzwinkern freilich, denn dem Unternehmer geht es vor allem um den "Fun-Faktor".



"Unser Geschäftsfeld ist ja eher bieder und ernst. Wir wollen die Ernsthaftigkeit mal auf der Strecke lassen und zeigen, dass die Branche auch locker sein kann", sagt Schneider, hält kurz inne, grinst: "Und natürlich wollen wir das Ding gewinnen."





Erst einmal aber müssen die Amateur-Schrauber ihr Gefährt klar machen - gar nicht so easy bei über 40 Teilen...





"Hier muss man das Holz anfeuchten, damit man es biegen kann", sagt PS-Senior-Chef Reinhard Schneider. Das steht in der Bauanleitung. Und obwohl darin auch das Anbringen der Lenkseile erklärt ist, erwies sich das als besonders knifflig. Nicht zu lang, nicht zu kurz und vor allem richtig herum müssen die Schnüre angebracht werden, damit die Kiste auch in die Richtung fährt, in die man lenkt.



Punkte gibt es im Rennen nicht nur für die Geschwindigkeit, sondern auch für die schönste Seifenkiste, weswegen viele Teams ihr Gefährt aufwendig umbauen. Vorgaben gibt es eigentlich nur für Länge, Breite, Bodenfreiheit und Gewicht.





150 Kilo darf eine Seifenkiste samt Fahrer wiegen. Einige tauschten die Räder aus oder änderten Bremsen und Lenkung, sagt Veranstalter Holger Rothe. Besonders beliebt sei auch, das Gefährt tiefer zu legen. Die Begrenzung bezüglich Bodenfreiheit stelle sicher, dass die Kisten noch von der Startrampe rollen.

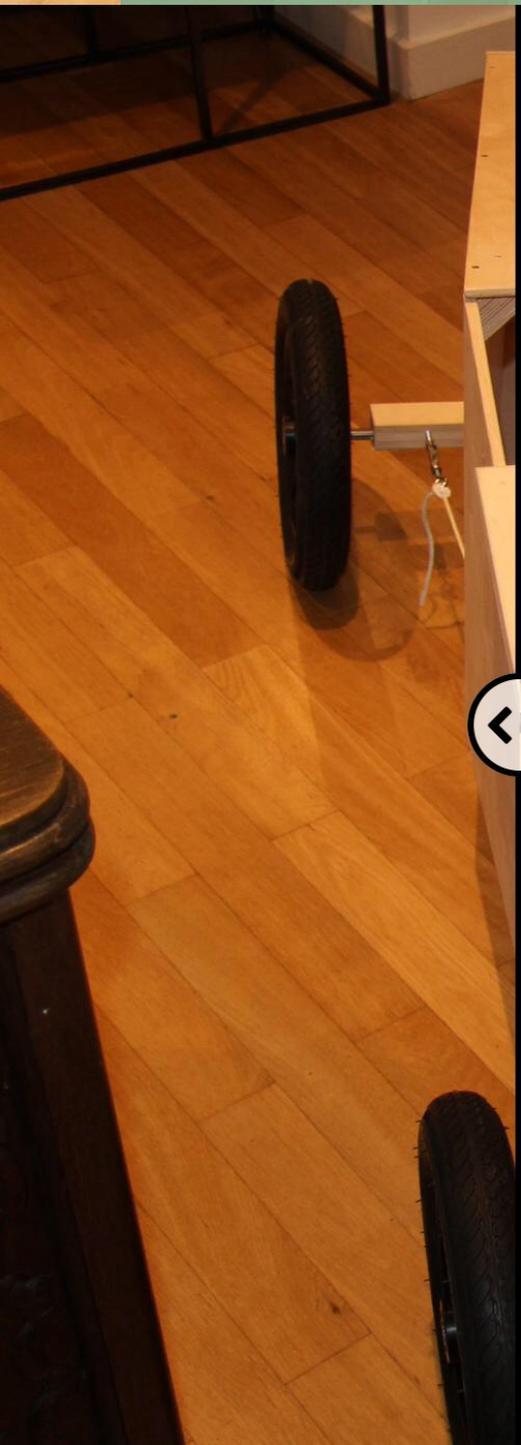


Veranstalter Rothe, rechts im Bild, stellt zwar den Bausatz, ausgetauscht werden darf aber so ziemlich alles - sogar der komplette Bausatz. Das ließen sich die Uhrenmacher nicht zweimal sagen...



...und verwarfen ihn kurzerhand komplett. Eine Woche später stand also keine schwarze Holzbox im Büro, sondern ein durchsichtiger Plexiglasbolide.









Durchsichtigkeit sei ein großer Trend in der Uhrenbranche, sagt Schneider. Außerdem habe die Plexiglas-Seifenkiste, die eine befreundete Agentur anfertigen ließ, eine bessere Lenkung und bessere Bremsen. Und: Sie hat schon dreimal in Folge das Rennen gewonnen!

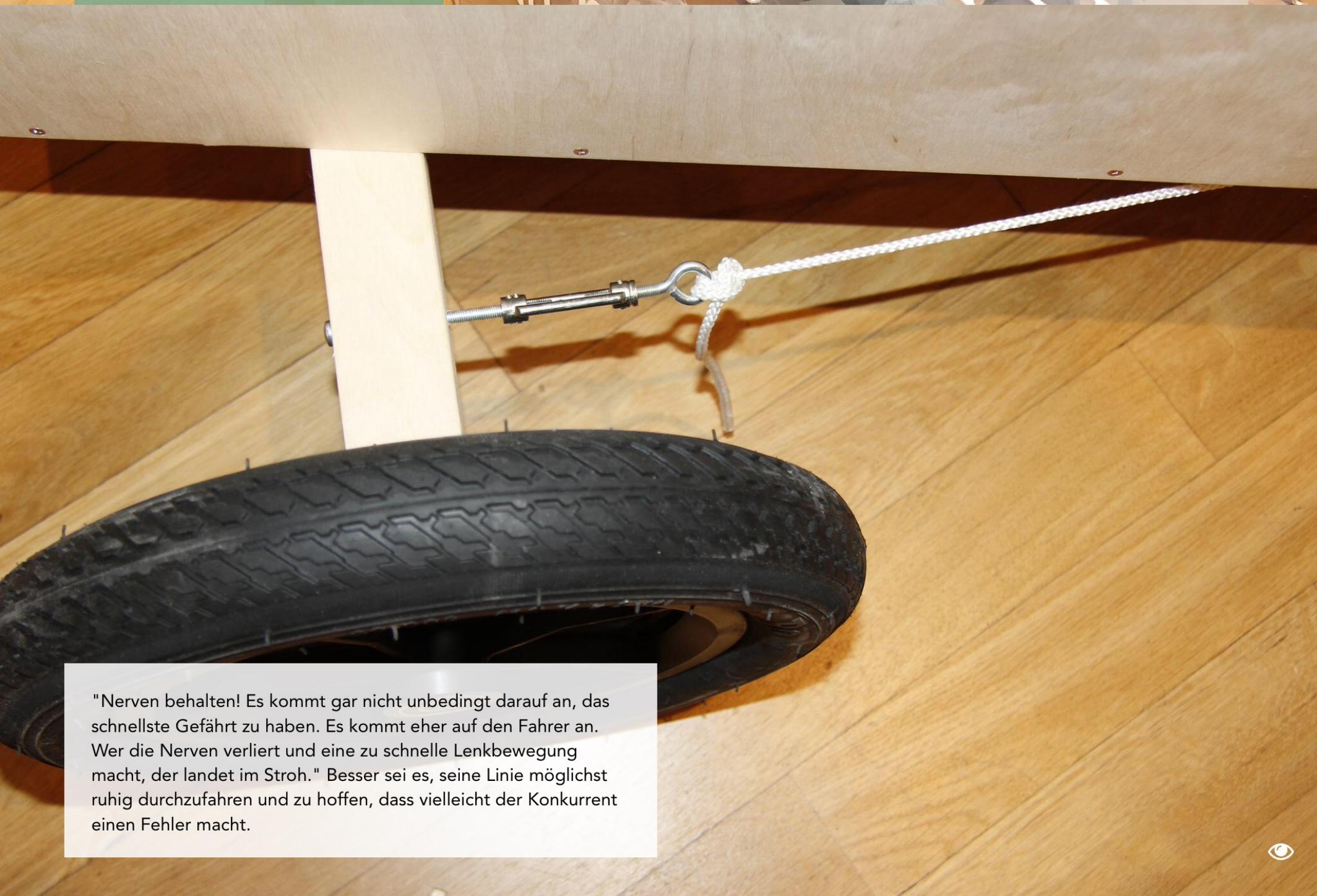
A close-up photograph of a wooden structure, likely a boat's interior. A light-colored wooden beam is visible at the top. Below it, a wooden panel with a diagonal ribbed pattern is attached to a vertical wooden post. A metal ring is fastened to the panel, and a white braided rope is looped through it. The background is a blurred wooden interior.

Bevor am Sonntag das eigentliche Rennen um 12 Uhr beginnt, küren die Jurymitglieder - Bullyparade-Star Diana Herold, Promi-Body-Guard Peter Althoff und Miss Norisring Estella Keller – um 11 Uhr die kreativste Kiste.





Ihren großen Auftritt haben auch Yulya Schneider und Shanice Rauch im Gridgirl-Contest um 14 Uhr. Bis 21 Uhr dauert das Spektakel. Die Teams treten im WM-System gegeneinander an: Gruppenphase, Viertelfinale, Halbfinale, Finale.



"Nerven behalten! Es kommt gar nicht unbedingt darauf an, das schnellste Gefährt zu haben. Es kommt eher auf den Fahrer an. Wer die Nerven verliert und eine zu schnelle Lenkbewegung macht, der landet im Stroh." Besser sei es, seine Linie möglichst ruhig durchzufahren und zu hoffen, dass vielleicht der Konkurrent einen Fehler macht.



### Ein Tipp des Veranstalters:

"Ich als Zuschauer würde mich im Scheitel der 300 Meter langen Kurve positionieren. Das ist ein super Platz. Da gibt es kleine Felsen oben im Wald, auf die man sich draufsetzen kann. Viele Leute versammeln sich auch gerne im Ziel."



**Julia Hornung**

Text und Fotos

...möchte noch einmal erinnern:  
Wer bremst, verliert!

[kontakt@samson-magazin.de](mailto:kontakt@samson-magazin.de)**Stefan Besner**

Fotos

...fände es gar nicht sexy, wenn beim Rennen am Sonntag jemand rechts überholt.

[kontakt@samson-magazin.de](mailto:kontakt@samson-magazin.de)**Das 9. Nürnberger Seifenkistenrennen**

\* findet am Sonntag, 24. September, statt.

\* Adresse: am Schmausenbuck beim Tiergarten

\* Uhrzeit: von 11 bis 21 Uhr, Rennbeginn ist um 12 Uhr

\* Eintritt: kostenlos

[www.seifenkistenrennen-nbg.de](http://www.seifenkistenrennen-nbg.de)